

N i e d e r s c h r i f t
**über die öffentliche Sitzung des Schul-, Kultur- und
Sportausschusses
am Donnerstag, den 13.02.2014
in der Stadtbücherei, Wasbeker Str. 14-20, Neumünster**

Anwesend:

Beginn: 18:02 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Ausschussvorsitzender

Ratsherr Bernd Delfs

Ratsfrau / Ratsherr

Frau Britta Einfeldt

Herr Thorsten Klimm

Frau Sandra Weiß

Bürgerschaftsmitglieder

Frau Wiebke Diehlmann

Herr Stefan Preuhs

Frau Vanja Voigt

Herr Till Lukas Weber

Außerdem anwesend

Herr Manfred Utech

Frau Carmen Vogt

Frau Sabine Bruder

Frau Dorothea Jahner

Frau Babett Schwede-Oldehus

Frau Marianne Lingelbach

Herr Gunnar Reimers

Herr Rolf Schaks

Herr Dr. Volker Matthée (ab TOP 9)

Einwohner und Pressevertreter

Kreissportverband Neumünster

Vors. Kreiselternbeirat Regionalschulen

Vors. Kreiselternbeirat Gemeinschaftsschulen

Seniorenbeirat

Ratsfrau

Ratsfrau

Komm. Schulleiter Helene-Lange-Schule

Stadtteilvorsteher Böcklersiedlung-Bugenhagen

Stadtteilvorsteher Gadeland

bis zu 22

Von der Verwaltung

Herr Günter Humpe-Waßmuth

Frau Gabriele Bartelheimer

Herr Claus-Peter Hillebrand

Herr Berthold Heitker

Frau Erika Jahn

Herr Dr. Klaus Fahrner

Herr Thomas Wittje

Frau Allmut Schnarcke

Frau Sabine Johannsen

Frau Sybille Groth

Herr Sönke Winter

Herr Mirko Nitschmann

Erster Stadtrat/Sachgebietsleiter III

Fachdienstleiterin Fachdienst 40

Fachdienst 60 - Zentrale Gebäudewirtschaft

Fachdienst 60 - Zentrale Gebäudewirtschaft

Fachdienst 60 - Zentrale Gebäudewirtschaft

Leiter Stadtbücherei

Fachdienst 40 – Abt. 40.4

Fachdienst 40 – Bildungsplanung -

Personalrat

Fachdienst 20

Fachdienst 40 – Protokollführer -

Fachdienst 40

Entschuldigt:

Frau Barbara Woop

Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

Frau Rita Stein

Frau Liske Salden

Frau Ute Freund

Ratsfrau

Ratsfrau

Bürgerschaftsmitglied

Schulrätin

Kreisschulsportbeauftragte

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 13.02.2014
4.	Vorstellung der Stadtbücherei durch Herrn Dr. Fahrner
5.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 21.11.2013
6.	Information über die am 21.11.2013 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
7.	Einwohnerfragestunde
8.	Anträge und Anfragen
8.1.	Große Anfrage der CDU-Ratsfrau Britta Einfeldt und Fraktion zum neuen Schulgesetz Vorlage: 0057/2013/An
9.	Um- und Neubau der Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld Vorlage: 0186/2013/DS
10.	Fortführung der aus Bundesmitteln finanzierten Schulsozialarbeit im Haushaltsjahr 2015 Vorlage: 0172/2013/DS
11.	Schulentwicklungsplanung (SEP); hier: Sukzessive Auflösung der Helene-Lange-Schule ab dem Schuljahr 2014/2015 Vorlage: 0188/2013/DS
12.	Mitteilungen
12.1.	Schülerzahlen der allgemein bildenden Schulen und berufsbildenden Schulen 2013/14 Vorlage: 0046/2013/MV
12.2.	Schulentwicklungsplanung (SEP); hier: Kinder an Neumünsteraner Grundschulen, die nicht aus dem Zuständigkeitsbereich stammen Vorlage: 0053/2013/MV
12.3.	Förderung von Investitionsmaßnahmen der Sportvereine; hier: Beihilfeentscheidungen der Verwaltung gemäß den Sportförderungsgrundsätzen Vorlage: 0047/2013/MV
12.4.	Haushaltskonsolidierung im Bereich des Vereinsschwimmens; hier: Sachstandsbericht Vorlage: 0050/2013/MV
12.5.	Sportentwicklungsplanung in Neumünster; hier: mündlicher Sachstandsbericht
13.	Verschiedenes

Öffentlicher Teil

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
------------	--

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:02 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
------------	--

Der Vorsitzende beantragt, unter einem weiteren Tagesordnungspunkt 15. das Thema „Terminierung Sportlerehrung“ zu beraten. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Es wird sodann beschlossen, die Tagesordnungspunkte 14. – Genehmigung der Niederschrift über die am 21.11.2013 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte – und 15. – Terminierung Sportlerehrung - unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 13.02.2014
------------	---

Der Vorsitzende beantragt, die Behandlung der Drucksache Nr.: 0186/2013/DS (TOP 9) von „Kenntnisnahme“ in „Vorberatung“ zu ändern. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Des Weiteren wird die Tagesordnung um TOP 15 ergänzt (siehe Protokollausführungen zu TOP 2).

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

4 .	Vorstellung der Stadtbücherei durch Herrn Dr. Fahrner
------------	--

Herr Dr. Fahrner berichtet über die Arbeit der Stadtbücherei und erläutert die Kennzahlen zur Entwicklung der Stadtbücherei, die dem Protokoll als **Anlage 1** beigelegt sind.

5 .	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 21.11.2013
------------	--

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 21.11.2013 wird einstimmig angenommen.

6 .	Information über die am 21.11.2013 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
------------	--

Der Vorsitzende informiert über die am 21.11.2013 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse.

7 .	Einwohnerfragestunde
------------	-----------------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

8 .	Anträge und Anfragen
8.1 .	Große Anfrage der CDU-Ratsfrau Britta Einfeldt und Fraktion zum neuen Schulgesetz Vorlage: 0057 / 2013 / An

Die Große Anfrage der CDU-Ratsfrau Britta Einfeldt wird von der Verwaltung schriftlich beantwortet (siehe **Anlage 2** zum Protokoll). Ergänzend dazu werden die Antworten in der Sitzung durch die Verwaltung verlesen.

9 .	Um- und Neubau der Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld Vorlage: 0186 / 2013 / DS
------------	--

Herr Hillebrand, Herr Heitker und Frau Jahn stellen die Pläne für den Um- und Neubau der Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld vor.

Der Vorsitzende bittet darum, die vorgestellten Pläne dem Protokoll beizufügen (siehe **Anlage 3**) und die Fragen der Ausschussmitglieder sowie die Antworten der Verwaltung zu protokollieren.

Ratsfrau Einfeldt fragt an, wann die Beratung über die umfangreichen und kostenträchtigen Um- und Neubaumaßnahmen erfolge. Herr Hillebrand erläutert, dass mit der vorliegenden Drucksache nur die Zustimmung zur Fortführung der Planungen und Einschaltung von Fachingenieuren eingeholt werde. Er sagt zu, dass alle weitergehenden Planungen im Fachausschuss vorgestellt würden.

Der Vorsitzende bittet um Erläuterung, welche Haushaltspositionen zur Deckung der benötigten Kosten für die Genehmigungsplanung in Höhe von 200.000 EUR herangezogen werden. Herr Hillebrand gibt an, dass im Budget des Fachdienstes Mittel zur Abdeckung der Planungskosten vorhanden seien, so dass nach geltendem Haushaltsrecht kein Antrag auf Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel gestellt werden müsse. Dabei handelt es sich um die Haushaltspositionen für den „Grundschulstandort Tungendorf“ und den „Ausbau der Mühlenhofschule zur Offenen Ganztagschule“.

Ratsfrau Weiß fragt an, ob die Umkleide- und Sanitärbereiche, die an die Sporthalle angrenzen, erhalten blieben, ob dort auch ein Sanierungsbedarf bestehe und ob die Kosten ggf. schon in den Planungen berücksichtigt worden seien. Herr Heitker erläutert, dass diese Räume weiterhin bestehen blieben. Es sei auch dort Sanierungsbedarf am Dach festgestellt worden, der allerdings noch nicht in die Planungen eingeflossen sei.

Des Weiteren bittet Ratsfrau Weiß um Auskunft, ob in den Fluren des Neubaus Garderobenleisten vorgesehen seien. Herr Heitker erklärt, dass dies aus brandschutztechnischen Gründen nicht zulässig sei. Die Kleidung müsse entweder in Spinden aufbewahrt oder mit in den Klassenraum genommen werden.

Der Vorsitzende fragt an, ob das Verfahren nach Abschluss der Planungsphase 4 zwingend fortgesetzt werden müsse. Herr Hillebrand erklärt, dass die Planung nach Ablauf jeder Leistungsphase beendet werden könne. Darüber hinaus merkt er an, dass die wesentlichen planerischen Aufgaben durch die Verwaltung selbst erledigt würden. Die ergänzende Einschaltung von Fachingenieuren sei zwingend notwendig für das bauaufsichtliche Genehmigungsverfahren.

Sodann stellt der Vorsitzende für die SPD-Fraktion folgenden Ergänzungsantrag, der diesem Protokoll als **Anlage 4** beigefügt ist:

„Der SKS-Ausschuss erkennt an, dass die baulichen Mängel an der Grund- und Gemeinschaftsschule erheblich sind und einer schnellen Lösung bedürfen. Er nimmt die Vorlage zur Kenntnis und stellt in diesem Zusammenhang fest.

Der für die fachliche Beratung zuständige Ausschuss ist zunächst immer der SKS-Ausschuss. Eine Beratung der notwendigen baulichen Maßnahmen ist hier noch nicht erfolgt. Das von der Verwaltung in der Vorlage gewählte Verfahren wird daher bemängelt und es stellt sich die Frage der rechtlichen Zulässigkeit dieser Vorlage.

Der SKS-Ausschuss beantragt daher eine rechtliche Stellungnahme zur Frage des ordnungsgemäßen Verfahrens gem. der rechtlichen Vorgaben.

Die Ergebnisse der durch Beschluss des BPU-Ausschusses beauftragten Planung sind vor einer weiteren Bearbeitung zunächst dem SKS-Ausschuss vorzulegen und dort fachlich zu beraten. Die Verantwortung für gegebenenfalls dadurch dann notwendige Planungsänderungen und somit finanzielle Auswirkungen liegt nicht im Bereich des SKS-Ausschusses. Die weitere Beratung der geplanten Maßnahmen erfolgt schnellstmöglich im SKS-Ausschuss.“

Der Ergänzungsantrag wird einstimmig angenommen.

1. „Der Sachstand zum baulichen Zustand und zu den Planungen für die Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen für den Neubau und die Sanierung der Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld fortzuführen.
3. Der Beauftragung von Fachingenieuren mit Kosten von 200.000,00 € bis zur Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) wird zugestimmt. Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen aus Maßnahmen, die in 2013 / 2014 nicht zur Ausführung kommen, zur Verfügung.
4. Der Planung für die energetische Sanierung des Fachklassentraktes und der Vorbereitung für die Durchführung beginnend in den Sommerferien 2014 wird zugestimmt.“

Beschluss:

Der Antrag wird in der ergänzten Form einstimmig angenommen.

Endg. entsch. Stelle:

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

10 .	Fortführung der aus Bundesmitteln finanzierten Schulsozialarbeit im Haushaltsjahr 2015 Vorlage: 0172/2013/DS
-------------	---

Der Erste Stadtrat Humpe-Waßmuth erläutert die Vorlage. Herr Wittje berichtet ergänzend dazu über die Schulsozialarbeit an den Neumünsteraner Schulen.

Der Vorsitzende weist auf einen Fragenkatalog der CDU-Rathausfraktion hin. Die Antworten der Verwaltung liegen den Ausschussmitgliedern in schriftlicher Form vor und sind dem Protokoll als **Anlage 5** beigelegt.

Sodann stellt der Vorsitzende für die SPD-Fraktion folgenden Ergänzungsantrag, der diesem Protokoll als **Anlage 6** beigelegt ist:

1. „Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob weitere Finanzierungsperspektiven durch den Bund oder das Land gegeben sind.
2. Die Verwaltung wird gebeten, ein Konzept zur dauerhaften Weiterführung der Schulsozialarbeit in Neumünster dem Fachausschuss und der Ratsversammlung vorzulegen.“

Der Ergänzungsantrag wird einstimmig angenommen.

„Zur Fortführung der Schulsozialarbeit im Jahr 2015 wird der Finanzierung von 8 Teilzeitstellen in freier Trägerschaft sowie 1 Vollzeit- und 6 Teilzeitstellen in städtischer Trägerschaft ab dem 01.01.2015 befristet bis zum 31.12.2015 zugestimmt.“

Beschluss:

Der Antrag wird in der ergänzten Form einstimmig angenommen.

Endg. entsch. Stelle:

Ratsversammlung

11 .	Schulentwicklungsplanung (SEP); hier: Sukzessive Auflösung der Helene-Lange-Schule ab dem Schuljahr 2014 / 2015 Vorlage: 0188 / 2013 / DS
-------------	--

Der Vorsitzende weist auf einen eingereichten Fragenkatalog des Stadtteilverstehers Böcklersiedlung-Bugenhagen, Herrn Rolf Schaks, hin. Die Antworten der Verwaltung liegen den Ausschussmitgliedern in schriftlicher Form vor und sind dem Protokoll als **Anlage 7** beigelegt. Der Stadtteilversteher verzichtet auf eine mündliche Verlesung der Antworten.

Herr Reimers – kommissarischer Schulleiter der Helene-Lange-Schule – erläutert ausführlich die Gründe für die Entscheidung der Schulkonferenz zur sukzessiven Auflösung der Helene-Lange-Schule und gegen eine organisatorische Verbindung mit einer anderen Schule.

Der Erste Stadtrat Humpe-Waßmuth ergänzt, dass das Land Schleswig-Holstein beabsichtige, im Jahr 2015 ein Investitionsförderungsprogramm für Regionalschulen aufzulegen, die kraft Schulgesetzänderung zum 01.08.2014 zu Gemeinschaftsschulen umgewandelt werden. Das Fördervolumen solle bei 4,5 Mio EUR liegen, wobei eine Komplementärfinanzierung durch die Schulträger von 50 % erforderlich sein wird.

„Die Helene-Lange-Schule wird ab dem Schuljahr 2014/2015 sukzessive aufgelöst.“

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Endg. entsch. Stelle:

Ratsversammlung

12 .	Mitteilungen
12.1 .	Schülerzahlen der allgemein bildenden Schulen und berufsbildenden Schulen 2013 / 14 Vorlage: 0046 / 2013 / MV

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

12.2 .	Schulentwicklungsplanung (SEP); hier: Kinder an Neumünsteraner Grundschulen, die nicht aus dem Zuständigkeitsbereich stammen Vorlage: 0053/2013/MV
---------------	---

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

12.3 .	Förderung von Investitionsmaßnahmen der Sportvereine; hier: Beihilfeentscheidungen der Verwaltung gemäß den Sportförderungsgrundsätzen Vorlage: 0047/2013/MV
---------------	---

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

12.4 .	Haushaltskonsolidierung im Bereich des Vereinsschwimmens; hier: Sachstandsbericht Vorlage: 0050/2013/MV
---------------	--

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

12.5 .	Sportentwicklungsplanung in Neumünster; hier: mündlicher Sachstandsbericht
---------------	---

Herr Utech und Herr Winter berichten über den aktuellen Sachstand zur Sportentwicklungsplanung.

Herr Utech verkündet die auf 2 Jahre befristete Anstellung von Herrn Sönke Capell zum 01.01.2014, der die Erstellung eines Sportstättenkonzepts (Maßnahmenfeld 1 der Sportentwicklungsplanung) sicherstellen solle. In dem zwischen dem KSV und Herrn Capell geschlossenen Honorarvertrag sind folgende Leitungsanforderungen fixiert worden:

1. Die Entwicklung eines Außensportstättenkonzepts (Abgabe Grobkonzept bis 30.04.2014)
2. Abstimmung mit allen Beteiligten über geplante Maßnahmen im Sportstättenkonzept bis 30.07.2014
3. Fertigstellung des Außensportkonzepts bis 31.12.2014
4. Entwicklung eines Sporthallenkonzepts (Abgabe Grobkonzept bis 30.04.2015)
5. Abstimmung mit allen Beteiligten bis 30.07.2015
6. Fertigstellung der bedarfsgerechten Sportstättenplanung bis 30.09.2015.

13 .	Verschiedenes
-------------	----------------------

Der Erste Stadtrat berichtet,

- über die Dringlichkeitsvorlage 0205/2013/DS, über die im Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss vorberaten worden sei und die in der Ratsversammlung am 18.02.2014 zur Abstimmung stehe. Die Stiftung Museum, Kunst und Kultur der Stadt Neumünster wurde höchststrichterlich zur Nachzahlung von Grunderwerbsteuern in Höhe von 130.000 EUR verpflichtet.

- dass auch das Obergerverwaltungsgericht Schleswig die Klage der Stadt in Sachen „Namensgebung IGS Brachenfeld“ abgewiesen habe. Weitere rechtliche Schritte seien nicht geplant.
- dass das Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein auf ein Schreiben der Verwaltung zur Praxis bei der Besetzung von Schulleiterstellen geantwortet habe. Die Verwaltung werde sich weiter dafür einsetzen, dass bei zukünftigen Besetzungen von Schulleiterstellen in den Schulen Neumünsters der Schulleiterwahlausschuss einbezogen wird.

Die Ausschussmitglieder beschließen einstimmig, dass die Sitzung des Schul-, Kultur und Sportausschusses am 6.3.2014 (Reservetermin) entfällt.

gez. Bernd Delfs
Ausschussvorsitzender

gez. Sönke Winter
Protokollführer